

Anzeigen-Echo

Deponie: Lernen mit Ausblick

Partnerschaft: Hauptschule und BAV



■ Alle Beteiligten nach der Unterzeichnung der Kooperationsverträge mit Schülern der achten Klasse der Gemeinschaftshauptschule Runderoth. Foto: PKWAT

sg. Lindlar/Runderoth. Die Kooperation zwischen dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband und der Gemeinschaftshauptschule Runderoth besteht seit längerer Zeit. Das Unternehmen und die Schule führten bereits gemeinsame Projekte durch. „Mit dem nun unterzeichneten Kooperationsvertrag wurde der Zug, der schon länger rollt, mit einem genauen Fahrplan versehen“, so Schulleiter Hans-Wilf Schlimbach.

Somit ist die Schule zusammen mit dem Unternehmen der Initiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schule) beigetreten. Unterzeichnet wurde der Vertrag nach einer Präsentation verschiedener Schülerprojekte im außerschulischen Lernort Metabolon auf der ehemaligen Mülldeponie Leppe in Lindlar-Renshagen.

Der Ausblick von diesem ungewöhnlichen Lernort ist atemberaubend, daher verwundert es nicht, dass Schulklassen besonders dort sind. Der BAV bietet dort die Möglichkeit Infor-

mationen rund um das Thema Abfall und Recycling hautnah zu erleben.

Kreisdirektor Jochen Hagt sprach in seiner Rede davon, dass man hier an Wirtschaftsleben teilnehmen könne.

Engelkirchens Bürgermeister Dr. Gero Karthaus taufte den Lernort zum „schönsten Klassenzimmer von ganz Nordrhein-Westfalen“. Im Anschluss an die Feierstände gab es eine Baustellenbesichtigung auf dem Gelände der ehemaligen Deponie. Mit Abschluss der Arbeiten entsteht dort ein hochmodernes Gewerbegebiet und Forschungszentrum der FH Köln.

Aber auch für Freizeitaktivitäten steht ein Teil des Geländes zur Verfügung. Auf verschiedenen Wegen wird das Thema Recycling veranschaulicht. Eine 100 Meter lange Doppelrutsche auf dem Gipfel des Restaschbergs wird die Besucher begeistern. Die Eröffnung wird am 25. September mit einem großen Fest erfolgen.

Weitere Fotos unter www.anzeigen-echo.de.